

# Herstellerbezogene Produktqualifikation

zur Fertigung von Eisenbahntiefbaumaterial

Der Hersteller  
**Bauernfeind GmbH**  
Gewerbepark 2

4730 Waizenkirchen/ Österreich

ist für die Fertigungsverfahren zur Herstellung der Produkte

## Kunststoffrohre inkl. Formteile

**Handelsname: PP-MEGA Drän SN 16**

Ringsteifigkeitsklassen: SN16

Innerer Druckbereich: DN/ID 150 bis DN/ID 1000 (Anhang 1 beachten)

Äußerer Druckbereich: DN/ID 150 bis DN/ID 1000

nach Deutsche Bahn-Standard 918064 am Produktionsstandort

Bauernfeind GmbH

Gewerbepark 2

4730 Waizenkirchen/ Österreich  
qualifiziert.

### Verwendetes Herstellerzeichen:



### Grundlagen der Qualifikation:

- Antrag zur Herstellerbezogenen Produktqualifikation vom 24.07.2023
- HPQ-Prüfbericht vom 12.04.2024
- Anhang 1: Darstellung der Einbaubereiche/ mit Hinweis auf Erfordernis Einzelnachweis

Geltungsdauer der Qualifikation: **11.04.2027**

Deutsche Bahn AG  
Qualitätssicherung Beschaffung Infrastruktur

Berlin, 15.04.2024

i. V. \_\_\_\_\_  
Thomas Müller

i. V. \_\_\_\_\_  
Klaus-Peter Dittmar

## Darstellung der Einbaubereiche „PP-MEGA-Rohr/Drän 16“ Drainagerohrsysteme aus PP der Bauernfeind GmbH

### 1 Vorbemerkungen

Diese Anlage regelt in Übereinstimmung mit der vorliegenden Regelstatik vom 27.02.2024 den Einbau der „PP-MEGA-Rohr/Drän 16“ Drainagerohrsysteme nach DIN 4262-1 und ÖNORM EN 13476-3, jeweils aus PP, der Bauernfeind GmbH im inneren Druckbereich von Eisenbahnverkehrslasten. Dabei wird der Einbau im Rohrgraben betrachtet.

### 2 PP-MEGA-Rohr/Drän 16 der Nennsteifigkeit SN 16, Einbau im Rohrgraben

Im Folgenden sind die Mindestgrabenbreiten und minimalen bzw. maximalen Überdeckungen dargestellt.<sup>1</sup> Die Überdeckungen gelten jeweils ab Schwellenoberkante.

Die Tabellen 1 und 2 stellen Mindestgrabenbreiten (b) gemäß DIN EN 1610 bzw., soweit gekennzeichnet, abweichende Breiten für die minimalen bzw. maximalen Überdeckungen (h) der Nennsteifigkeit SN 16 dar. Sie gelten für die Verwendung der Bodengruppe G1 in der Leitungszone und G2 in der Verfüllzone mit jeweils einer Proctordichte von wenigstens 95 %.

Der Einbau von Rohren mit der Bodengruppe G2 in der Leitungszone ist nur mit Einzelnachweis möglich.

Tabelle 1

Innendurchmesser	TP			
	b*	h	b*	h
d <sub>i</sub>	min		max	
150	1,0	1,1	1,0	6,0
200		1,3		
250		1,5		
300	1,2**	1,7	1,2**	5,6
350	1,4**	1,8	1,4**	5,4
400	Verwendbar nur mit Einzelnachweis			
500				
600				
800				
1000				

Tabelle 2

Innendurchmesser	UP, MP, LP			
	b*	h	b*	h
d <sub>i</sub>	min		max	
150	1,0**	1,1	1,0	6,0
200		1,3		
250		1,4		
300	1,2**	1,4	1,2**	5,9
350	1,4**	1,5	1,4**	
400	1,4**	1,5	1,4**	5,6
500	1,8**		1,8**	
600	Verwendbar nur mit Einzelnachweis			
800				
1000				

\* Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610 bei minimaler bzw. maximaler Überdeckung

\*\*Abweichung von der Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610

Erstellt:



Dr.-Ing. Ricky Selle

Leipzig, 29.02.2024

<sup>1</sup> Die Einbaubereiche für die einzelnen Innendurchmesser ergeben sich aus den in der o. g. Regelstatik angegebenen Ringsteifigkeiten, die jeweils über der Nenn-Steifigkeit SN 16 liegen.